



Oktatási Hivatal

**A 2009/2010. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
második forduló**

**NÉMET NYELV
I. kategória**

NYELVI FELADATLAP

**Munkaidő: 90 perc
Elérhető pontszám: 50 pont**

Kódszám:

Figyelmesen olvassa el a feladatlap németnyelvű utasításait!

A feladatlapon javíthat, ezt nem kell beadnia, a megoldásokat a „Lösungsblatt”-on X-el jelölje.

Ha a helyes megoldás átmásolásakor tévesztene, kérjük jelezze a felügyelő tanárnak.

Jó munkát kívánunk!

2010. február 2.

A versenybizottság

1. Lesen Sie sich den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.

Aikido wirkt (fast) immer

Hilfreich: Überzeugende Abwehr

Vorausschauende Eltern ermuntern ihre Sprösslinge zur Teilnahme an entsprechenden Sportkursen. Eine sehr wirksame Form, sich des Angreifers zu erwehren, ist Aikido.

Aikido ist eine aus Japan stammende moderne Kunst der (1) ..., die der japanische Budo-Meister Morihei Anfang des 20. Jahrhunderts entwickelt hat.

Grundlagen dieser Kampfkunst sind effektive Techniken unterschiedlicher Budo-Disziplinen. Das Ziel beim Aikido ist es, der Aggression des Angriffs nicht selbst mit Aggression zu begegnen, sondern ihn abzuwehren und die Kraft des Angreifers zu nutzen.

Die Abwehr soll den Angreifer in eine Situation bringen, aus der heraus er nicht ohne weiteres einen erneuten Angriff starten kann und in der er (2) ... seines Tuns erkennt.

Dies geschieht in der Regel durch Würfe und Hebel, welche den Großteil der Aikido-Techniken ausmachen. Da Kraft und Größe eine (3) ... Rolle spielen, ist Aikido auch für Frauen und Mädchen hervorragend (4)

Das Training beginnt mit einer funktionellen Konditions- und Sportgymnastik.

Hallo Hannoversches Wochenblatt 2009

1. A Selbstverwirklichung
 B Selbstbeteiligung
 C Selbstverteidigung
 D Selbstbestätigung

2. A die Aussichten
 B den Sinn
 C die Aussichtslosigkeit
 D die Sinnlichkeit

3. A angeordnete
 B untergeordnete
 C eingeordnete
 D geordnete

4. A tauglich
 B fähig
 C geeignet
 D erträglich

2. Lesen Sie sich den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.

BGH erlaubt Benotung von Lehrern im Internet

23. Juni 2009. Schüler dürfen ihre Lehrer weiterhin im Internet benoten. Das Persönlichkeitsrecht eines Lehrers werde dadurch nicht verletzt, (5) ... am Dienstag der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe.

Das Gericht hatte über die Klage einer Lehrerin aus dem nordrhein-westfälischen Moers zu befinden, die von Schülern im Internetportal *spickmich.de* (6)... Die Revision der Lehrerin wurde (7) ... Die Pädagogin, die im Unterrichtsfach Deutsch die Note 4,3 erhalten hat, sah ihr Persönlichkeitsrecht verletzt. Das höchste deutsche Zivilgericht hat damit erstmals über die Zulässigkeit der von Schülern im Internet abgegebenen Lehrerzensuren entschieden, es betonte aber, es (8) ...durchaus um einen Einzelfall“.

<http://www.faz.net/s/Rub64992C04CF2F4A2E8399BD4B893B56FE/Doc~E5280554737664B87B748D30388133000~ATpl-Ecommon-Content.html>

5. A verabschiedete
 B entschied
 C beschloss sich
 D entschloss
6. A bewertet worden war
 B bewertet wurde
 C bewertet hat
 D zu bewerten
7. A zurückweisend
 B zurückwiesen
 C zurückgewiesen
 D zurückgeweist
8. A drehe
 B gehe sich
 C handele sich
 D handele

3. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.

Baum des Jahres: Vogelkirsche nutzt der Klimawandel

Die Vogelkirsche ist der Baum des Jahres 2010. Der Baum (9) ... den schneeweißen Blüten begleite die Menschen seit Jahrtausenden, sei heute aber (10) ... selten zu finden, teilte das Kuratorium Baum des Jahres am Donnerstag in Berlin mit. Süßkirschen seien Zuchtformen der Vogelkirsche und nur schwer voneinander zu unterscheiden. Da die Vogelkirsche, korrekt auch als *Prunus avium* bezeichnet, Hitze und Trockenheit verträgt, könnte sie (11) ... Klimawandel profitieren, sagte der Kuratoriumsvorsitzende Silvius Wodarz.

In der Krone einer frei stehenden Vogelkirsche (12) ... einer Million Blüten gibt es reichlich Nektar (13) ... Hummeln und Bienen. Der genügsame Baum kann im Wald bis zu 30 Meter hoch und 150 Jahre alt werden. Da er nur wenig Nährstoffe und Feuchtigkeit braucht, wächst er auch auf Schuttflächen.

<http://www.stern.de/wissen/natur/baum-des-jahres-vogelkirsche-nutzt-der-klimawandel-1516249.html>

9. A aus
B bei
C mit
D nach
10. A schon nur
B nur noch
C noch nur
D nur schon
11. A am
B vom
C im
D zum
12. A mit bis zu
B mit zu bis
C zu mit bis
D zu bis mit
13. A durch
B für
C gegen
D ohne

4. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.

Besuchermagnet Museumsinsel

Im kommenden Jahr wird es einen großen Moment für die Berliner und alle Freunde der Architektur und Archäologie geben. Das im Zweiten Weltkrieg **(14)** ... Neue Museum auf der Berliner Museumsinsel wird wiedereröffnet. Es wird dann unter anderem das Ägyptische Museum und die Papyrussammlung mit der berühmten Büste der ägyptischen Königin Nofretete zeigen, die derzeit im Alten Museum steht.

Die Berliner Touristenattraktion ist **(15)** ... jedoch das Pergamonmuseum. In seinen drei Flügeln sind griechische und römische Skulpturen der Antikensammlung, das Vorderasiatische Museum mit 6000 Jahren Geschichte, Kunst und Kultur Vorderasiens und das Museum für Islamische Kunst **(16)** Weltbekannt sind jedoch die Rekonstruktionen archäologischer Funde wie der Pergamonaltar, das Markttor von Milet, das Ishtar-Tor **(17)** ... Prozessionsstraße aus Babylon und die Mschatta-Fassade.

Seit 1999 ist die Museumsinsel **(18)** Sie ist ein Ort, wegen dem sich auch im Winter ein Besuch in der Hauptstadt lohnt.

Welt am Sonntag, November 2008

14. A stark beschädigte
B schwer beschädigte
C hart entschädigte
D stark angeschädigte

15. A nach und nach
B kurz und klein
C über kurz oder lang
D nach wie vor
16. A beigebracht
B angebracht
C unterbracht
D untergebracht
17. A samt
B gesamt
C insgesamt
D sämtlich
18. A bei der Unesco-Welterbeliste eingezeichnet
B in der Unesco-Welterbeliste verzeichnet
C an der Unesco-Welterbeliste bezeichnet
D auf der Unesco-Welterbeliste gekennzeichnet

5. Lesen Sie sich den Text aufmerksam durch. In jedem Satz fehlt irgendwo ein Wort. Welches?

Verlagsporträt

Der Name Carl Hanser steht für ein Verlagshaus mit einer Vielfalt, die in der Branche ihresgleichen sucht.

(19) Der Bogen spannt von Bilderbüchern für Kleinkinder über Kinder- und Jugendliteratur bis zu einem breiten Angebot von Gegenwartsliteratur aus allen Regionen dieser Welt.

19. A so
B aber
C sich

(20) Ergänzt wird dieses belletristische Programm durch sorgfältige Klassikereditionen Autoren und durch ein Sachbuchprogramm, das in den Auseinandersetzungen der Gegenwart Wissen vermittelt und Diskussionen anzettelt.

20. A internationale
B internationalen
C internationaler

(21) Den Gegenpol literarischen Verlag bildet der Fachverlag.

21. A gegenüber
B für
C zum

(22) Onlineportale richten sich an Praktiker in der Industrie an Forscher und Lehrer an wissenschaftlichen Instituten.

22. A sowohl
 B sowie
 C soweit

(23) Sie werden durch ein vom Verlag organisiertes Angebot Tagungen und Seminaren und durch E- Books ergänzt.

23. A mit
 B für
 C an

Das thematische Spektrum des Fachverlags reicht von der Kunststofftechnik über Qualitätsmanagement bis zu Wirtschaftssachbüchern.

www.hanser-literaturverlage.de

6. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die richtigen Lösungen markieren.

Schüler wollen mehr EU-Themen im Unterricht

Studie: SchülerInnen wünschen sich Diskussionen und Informationen zur Europäischen Union

Wien - Rund zwei Drittel der heimischen Schüler wollen mehr Informationen über die Europäische Union und aktuelle europapolitische Themen, vor allem in der Schule. 54 Prozent (24) ... Diskussionsveranstaltungen mit EU-Experten an den Schulen, weitere 27 Prozent (24) ... eine generelle Einbindung der Thematik in den Schulalltag, etwa speziellen EU-Unterricht, so das Ergebnis einer aktuellen Studie.

Die Jugendlichen hätten demnach auch gerne mehr EU-Informationen aus dem Internet (34,9 Prozent) und dem Fernsehen (35 Prozent), acht Prozent wollen (25) ... in den Printmedien. Am größten ist (26)

Die Befragung wurde von Oktober 2008 bis Juni 2009 (27) ... im Rahmen der Schulveranstaltungsreihe "Europa im Dialog - deine Meinung ist gefragt" durchgeführt.

derstandard.at

24. A wünscht sich..... fordert
 B wünschenfördern
 C wünschen sichfordern
 D wünschtfördert
25. A einen stärkeren Europabezug
 B einen stärkeren Europabezug
 C ein stärkeres Europabezug
 D ein stärkeres Europabezug

26. A das Interesse der Befragten an EU-Themen mit Alltagsbezug
B die Interesse der Befragten über EU-Themen in Alltagsbezug
C das Interesse der Befragten für EU-Themen vom Alltagsbezug
D die Interesse der Befragten auf EU-Themen mit Alltagsbezug
27. A durch die Österreichische Gesellschaft an die Europapolitik
B von der Österreichischen Gesellschaft zu Europapolitik
C durch die Österreichische Gesellschaft über Europapolitik
D von der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik

7. Ergänzen Sie sinngemäß die einzelnen Sätze des folgenden Zeitungsartikels.

Weltwärts – der Freiwilligendienst

Immer mehr junge Menschen in Deutschland wollen nach Schule oder Ausbildung einen Freiwilligendienst in Afrika, Lateinamerika, Asien oder Osteuropa absolvieren. In einer Welt, (28) ..., hat der Dienst in einem Entwicklungsland unschätzbaren Wert: von und mit anderen zu lernen, benachteiligten Menschen zu helfen und Verantwortung (29) ... Bevor es weltwärts gab, (30) Und für viele junge Menschen war die notwendige Kostenbeteiligung eine hohe Hürde. Daher haben wir Anfang 2008 das Förderprogramm weltwärts (31) Mit einem jährlichen Finanzvolumen von bis zu 70 Millionen Euro ermöglichen wir damit seit 2008 zunächst bis zu 3000, später bis zu 10000 Einsatzplätze pro Jahr. Für die Umsetzung greifen wir (32) ... zurück. Bereits 164 erfahrene Organisationen und Kommunen sind als weltwärts-Entsendeorganisationen anerkannt worden.

tipps für Schulabgänger, Winter 2008

28. A in der globalen Verantwortung und interkulturellen Zusammenarbeit immer wichtiger werden
B in der globale Verantwortung und interkulturelle Zusammenarbeit immer wichtiger werden
C wo die globale Verantwortung und die interkulturellen Zusammenarbeit immer wichtig werden
D wo eine globale Verantwortung und die interkulturelle Zusammenarbeit immer wichtiger wird
29. A zu einer nachhaltigen Entwicklung zu übernehmen
B zu einer nachhaltigen Entwicklung überzunehmen
C für eine nachhaltige Entwicklung zu übernehmen
D für eine nachhaltige Entwicklung überzunehmen
30. A bestieg die Nachfrage die Zahl der Einsatzplätze bei weitem
B stieg die Nachfrage der Zahl der Einsatzplätze bei weitem ein
C überstieg die Nachfrage die Zahl der Einsatzplätze bei weitem
D umstieg die Nachfrage um die Zahl der Einsatzplätze bei weitem

31. A ins Leben gerufen
B im Leben gebracht
C ans Leben geholt
D ums Leben gerufen
32. A für die bewährten Strukturen
B auf die bewährten Strukturen
C um die bewährten Strukturen
D an die bewährten Strukturen

8. Die Textteile 33.-38. sind Antworten auf die Fragen A-F. Ordnen Sie den Textteilen die passenden Fragen unten zu! Zu jedem Textteil passt eine Frage. Kreuzen Sie dann jeweils den entsprechenden Buchstaben unten an.

Sitzwürfel statt Schaukelpferd

Was ein gutes Spielzeug ausmacht, wissen die Designstudenten auf Burg Giebichenstein in Halle an der Saale

33. Nein. Um Spiel- und Lernmitteldesign zu studieren, reicht es nicht zu sagen: „Ich spiele gern.“ Wir „basteln“ auch nicht. Wir gestalten. Und zwar nicht für uns selbst, sondern für andere. Vor jedem Entwurf steht die Beobachtung: Was braucht der Benutzer? Ein Designer ist ein Problemlöser.
34. Zum einen Kreativität. Je individueller eine Bewerbungsmappe ist, desto besser. Sie gibt Auskunft über den Ideenreichtum des Studenten und über seine Persönlichkeit. Naturstudien und Aktzeichnungen sind zwar gefragt, wir legen aber auch Wert auf handwerkliche Fertigkeiten. Jeder Student muss seine Modelle und Prototypen selbst herstellen. Voraussetzung ist daher ein mindestens halbjähriges handwerkliches Praktikum. Und schließlich ganz wichtig: Ein Designer muss sich in die Spielenden hineinversetzen können.
35. Es gibt jede Menge schlechter Produkte. Spiele beispielsweise, die das Rollenspiel fördern sollen, dem Kind aber eine Fantasiewelt vorsetzen, die es selbst nicht mehr erfinden kann. Wir dagegen versuchen Spielzeuge zu entwickeln, die reduziert gestaltet sind, sodass sie Raum für Interpretation lassen.
36. Ein tolles Beispiel ist „Sepp“. Ein Therapiespielzeug, entworfen von einem Studenten. Sepp ist ein bunter Stoffsack mit einem Zipfel zum Aufhängen. Obwohl er einen Namen hat, besitzt er weder Augen, Nase oder Mund. Man kann ihn angeln oder werfen, um die Koordination von entwicklungsverzögerten Kindern zu verbessern. Die entscheiden dann selbst, ob Sepp ein Sack bleibt oder zum Freund wird.
37. Nein! Selbst das Schaukelpferd lässt sich neu interpretieren. Eine Studentin hat zum Beispiel einen Sitzwürfel entwickelt, auf dem man aber auch reiten kann, eine andere ein Schaukelpferd aus recycelbarer Pappe.

38. Ja! Natürlich ist es auch Arbeit, schließlich muss ich die Spiele meiner Studenten beurteilen. Aber es macht mir riesigen Spaß. Spielen verlernt man eben nie.

Die Zeit Chancen Abitur 2009 Oktober

Fragen:

- A. Warum ist das wichtig?
- B. Was macht ein gutes Spielzeug aus?
- C. Unterrichten Sie Kinder?
- D. Brauchen Kinder heute anderes Spielzeug?
- E. Spielen Sie selbst noch gern?
- F. Welche Fähigkeiten muss also ein künftiger Spielmitteldesigner mitbringen?

33.	A	B	C	D	E	F
34.	A	B	C	D	E	F
35.	A	B	C	D	E	F
36.	A	B	C	D	E	F
37.	A	B	C	D	E	F
38.	A	B	C	D	E	F

9. Lesen Sie sich den Text aufmerksam durch. Finden Sie heraus, welche Behauptung jeweils dem Inhalt des Textes entspricht.

Musik dirigiert den Herzschlag

Atmung und Blutfluss können sich dem Rhythmus von Musik anpassen. Das wollen Mediziner für die Blutdruckkontrolle und Reha-Maßnahmen nach einem Herzinfarkt nützen.

Ob die Geige schluchzt oder wie eine Hummel surrt – der Herzschlag folgt der Musik.

Italienische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass anschwellende Musik, ein sogenanntes Crescendo, das Herz-Kreislauf-System anregt. Dagegen entspannt es sich, wenn ein Musikstück allmählich leiser (Decrescendo) wird. In einer früheren Studie hatten die Forscher bereits festgestellt, dass schnelle Musik die Herz-Kreislauf-Aktivität beschleunigte. Stoppte die Musik, ging sie allmählich auf die Ausgangswerte zurück. Langsame Klänge senkten die Werte unter das Normalmaß.

Den Effekt von musikalischer Geschwindigkeit in Kombination mit Lautstärke wollen die Forscher um Luciano Bernardi von der Universität Pavia für die Therapie von Bluthochdruck nutzen oder als Reha-Maßnahme, um etwa die Herztätigkeit nach einem Infarkt wieder zu stabilisieren oder auch die neurologischen Störungen von Schlaganfallpatienten zu verbessern.

„Musik löst eine dynamische Veränderung im Herz-Kreislauf-System aus“, sagt der Internist.

„Zum einen löst die von der Musik hervorgerufene Emotion diese Veränderung aus. Es ist aber auch genau umgekehrt: Die veränderte Herzaktivität beeinflusst die Empfindung.“ Der Mediziner geht davon aus, dass Musik eine körperliche Reaktion auslöst, noch bevor der Hörer psychisch darauf anspricht.

Welche positiven Effekte Musik hat, ist seit Längerem bekannt: Sie löst Stress, verbessert die Leistungsfähigkeit sowohl von Profisportlern als auch von Menschen mit einer körperlichen Behinderung, entspannt psychisch Kranke. Die Musiktherapie wird daher auf vielen Gebieten eingesetzt. Den Wert seiner Studien sieht Luciano Bernardi vor allem darin, dass sie zeigen, welchen Effekt die Kombination von laut und leise, schnell und langsam haben kann. „Das

Herz-Kreislauf-System passt sich dieser Veränderung stets an. Darin besteht die Chance, Musik noch gezielter in der Therapie einzusetzen“, sagt der Mediziner. Er denke dabei nicht nur an Erkrankungen des Herzens, sondern an alle Felder, wo Musik heute schon eingesetzt wird.

http://www.focus.de/gesundheit/ratgeber/herz/news/herztherapie-musik-dirigiert-den-herzschlag_aid_410608.html

39. A Schnelle und laute Musik wirkt positiv auf die Anregung der Herzaktivität, haben italienische Forscher herausgefunden.
B Mit der Musiktherapie kann dem Bluthochdruck vorgebeugt werden.
C Störungen des Herz-Kreislauf-Systems lassen sich durch therapeutische Anwendung von Musik behandeln.
40. A Wer Musik hört, dem steigt der Blutdruck und die Atmung wird schneller.
B Je langsamer und leiser die Musik ist, desto langsamer schlägt das Herz.
C Die Geschwindigkeit der Musik ist ausschlaggebend für die Lautstärke.
41. A Beim Hören von Musik tritt zunächst eine körperliche Reaktion auf, erst danach erfolgt die psychische Wirkung.
B Herzaktivität und Wirkung der Musik beeinflussen sich nicht gegenseitig.
C Die Veränderung der Emotionen wird von der Herzaktivität ausgelöst.
42. A Die positiven Auswirkungen der Musik sind erst vor einiger Zeit entdeckt worden.
B Die Effektivität der Musik haben italienische Gelehrte seit Langem erforscht.
C Wir wussten schon seit vielen Jahren über die wohltuende Wirkung der Musik auf die Psyche des Menschen.
43. A Musik wurde bisher ausschließlich bei der Steigerung der Leistungsfähigkeit von Profisportlern eingesetzt.
B Die Musik wirkt sich sowohl auf die Leistungsfähigkeit der Leistungssportler als auch auf die der Behinderten positiv aus.
C Menschen mit einer psychischen Krankheit können die Musik auch vertragen.

10. Lesen Sie den Text aufmerksam durch. Vervollständigen Sie den Text, indem Sie die jeweils richtige Lösung markieren.

Kaugummis müssen zuckerfrei sein

Joachim Klimek, Direktor der Poliklinik für Zahnerhaltungskunde und Präventive Zahnheilkunde an der Justus-Liebig-Universität Gießen, (44) ... nach einer Mahlzeit rund 20 Minuten zu kauen oder zu lutschen. "So lange wirken Karies auslösende Säuren auf den Zahn ein, wenn sie nicht durch den Speichel (45) ... werden." Wichtig ist, dass die Bonbons oder Kaugummis zuckerfrei sind.

Zusätzliche Inhaltsstoffe zur Zahnpflege hält Klimek im Normalfall für unnötig - etwa Salze in den Bonbons, die nach Herstellerangaben den Neutralisierungseffekt nach dem Lutschen (46) ... und die Erholung des Zahns verbessern sollen. "Der Speichel (47) ... alle Mineralien zum Regenerieren im Überfluss. Da bringen Zusatzstoffe höchstens einen kleinen Extraeffekt."

<http://www.stern.de/gesundheit/gesundheitsnews/zahnpflege-kauen-gegen-karies-586035.html>

44. A empfehlen
B empfiehlt
C empfahl
D empfiehlt
45. A neutralisieren
B neutralisiert
C neutralisierten
D neutral
46. A verlängern
B verlängert
C verlängerte
D verlängert wurden
47. A enthalten
B enthält
C enthielt
D enthält

11. Lesen Sie sich den Text aufmerksam durch. In jedem Satz fehlt irgendwo ein Wort. Welches?

Swap-Market - Tauschen statt kaufen

Wie schafft man es zu shoppen, ohne Geld auszugeben? Man besucht eine Swap-Party. Dort erlebt man nicht nur Grabenkämpfe, sondern auch ein besonderes Gemeinschaftsgefühl. Eine große Schlange wartet vor dem Stadtbad Oderberg in Berlin. An diesem Abend findet einer der ersten professionell ausgerichteten Swap-Markets statt.

(48) Darunter versteht man eine Tauschbörse für gebrauchte, aber hochwertige Kleidung. Das Prinzip ist relativ simpel:

(49) Man gibt Kleider, Schuhe oder Accessoires, die man selbst nicht mehr anzieht, bei einer Annahmestelle ab und erhält dafür nach Wert und Zustand eine bestimmte Anzahl von Punkten.

(50) Für diese Punkte erhält man beim Swap-Market Jetons, für die man dann einkaufen kann - am besten natürlich ein Designerstück!

<http://www.zeit.de/online/2009/32/swap-party-berlin>

48. A Menge
 B Stücke
 C Art
 D Mode

49. A doch
 B etwa
 C je
 D schon

50. A selbst
 B sich
 C eigens
 D ihnen

LÖSUNGSBLATT

Kódszám:

- | | | | | | | | | |
|-----|---|---|---|---|---|---|--|--|
| 1. | A | B | C | D | | | | |
| 2. | A | B | C | D | | | | |
| 3. | A | B | C | D | | | | |
| 4. | A | B | C | D | | | | |
| 5. | A | B | C | D | | | | |
| 6. | A | B | C | D | | | | |
| 7. | A | B | C | D | | | | |
| 8. | A | B | C | D | | | | |
| 9. | A | B | C | D | | | | |
| 10. | A | B | C | D | | | | |
| 11. | A | B | C | D | | | | |
| 12. | A | B | C | D | | | | |
| 13. | A | B | C | D | | | | |
| 14. | A | B | C | D | | | | |
| 15. | A | B | C | D | | | | |
| 16. | A | B | C | D | | | | |
| 17. | A | B | C | D | | | | |
| 18. | A | B | C | D | | | | |
| 19. | A | B | C | | | | | |
| 20. | A | B | C | | | | | |
| 21. | A | B | C | | | | | |
| 22. | A | B | C | | | | | |
| 23. | A | B | C | | | | | |
| 24. | A | B | C | D | | | | |
| 25. | A | B | C | D | | | | |
| 26. | A | B | C | D | | | | |
| 27. | A | B | C | D | | | | |
| 28. | A | B | C | D | | | | |
| 29. | A | B | C | D | | | | |
| 30. | A | B | C | D | | | | |
| 31. | A | B | C | D | | | | |
| 32. | A | B | C | D | | | | |
| 33. | A | B | C | D | E | F | | |
| 34. | A | B | C | D | E | F | | |
| 35. | A | B | C | D | E | F | | |
| 36. | A | B | C | D | E | F | | |
| 37. | A | B | C | D | E | F | | |
| 38. | A | B | C | D | E | F | | |
| 39. | A | B | C | | | | | |
| 40. | A | B | C | | | | | |
| 41. | A | B | C | | | | | |
| 42. | A | B | C | | | | | |
| 43. | A | B | C | | | | | |
| 44. | A | B | C | D | | | | |
| 45. | A | B | C | D | | | | |
| 46. | A | B | C | D | | | | |
| 47. | A | B | C | D | | | | |
| 48. | A | B | C | D | | | | |
| 49. | A | B | C | D | | | | |
| 50. | A | B | C | D | | | | |

Összpontszám:

Javítótanár aláírása, dátum:



Oktatási Hivatal

A 2009/2010. tanévi
Országos Középiskolai Tanulmányi Verseny
második forduló

NÉMET NYELV
I. kategória

HALLÁS UTÁNI SZÖVEGÉRTÉS

Munkaidő: 30 perc
Elérhető pontszám: 30 pont

Kódszám:

Figyelmesen olvassa el a feladatlap németnyelvű utasításait!

Ennél a feladattípusnál megoldólap (Lösungsblatt) nincsen, a helyes megoldásokat a feladatlapon X-el kell jelölni.
Kérjük figyelmesen dolgozzon, amennyiben tévesztene, jelezze a felügyelő tanárnál.

Jó munkát kívánunk!

2010. február 2.

Hören Sie sich die Reportage an und markieren Sie, welche Satzfortsetzung dem Textinhalt jeweils am besten entspricht / den Textinhalt jeweils am besten wiedergibt.

Mit dem Schulhund lernen

1. In der Petri-Grundschule
 - A haben einige Lehrer Hunde, die in bestimmten Stunden den Schülern helfen.
 - B fertigen die Schüler regelmäßig Zeichnungen von Hunden an.
 - C werden Hunde regelmäßig als Therapiehelfer eingesetzt.

2. Beim Spiel in der Stunde
 - A muss der Hund den Anweisungen der Kinder folgen.
 - B müssen die beiden Kinder gemeinsam mit dem Hund über ein Feld ziehen.
 - C müssen die Kinder mit dem Hund Aktionskarten verstecken.

3. Seit sechs Monaten
 - A fordert die Sozialpädagogin mehr Aufmerksamkeit für Kleinkinder.
 - B können die Schüler die Förderstunden regelmäßig in Anspruch nehmen.
 - C nimmt Nathalie an der Therapie teil.

4. Nathalie
 - A ist ein sehr intelligentes Kind.
 - B ist von ihren Mitschülern beängstigt worden.
 - C spricht nicht gern über die Schule.

5. Der Hund soll Nathalie dabei helfen,
 - A das Lernen als Erfolg zu erleben.
 - B ihre schulischen Leistungen zu verbessern.
 - C mehr Selbstvertrauen zu haben.

6. Schulhund Jack kann nicht helfen,
 - A wenn Kinder Sprachprobleme haben.
 - B wenn sich Kinder aggressiv verhalten.
 - C wenn Kinder nicht intelligent sind.

7. Die Therapiestunde wird
 - A von den Eltern bezahlt.
 - B von der Schule bezahlt.
 - C von dem Staat bezahlt.

8. Die Kinder
 - A lassen in diesen Stunden ihre Gefühle raus.
 - B erzählen der Sozialarbeiterin ihre Sorgen.
 - C wollen nur Körperkontakt mit dem Hund.

9. Sammet
 - A ist leider nicht selbstbewusster geworden.
 - B lernt mit Jack, dass Körperkontakt auch gut sein kann.
 - C tut dem Hund nicht gern weh.

10. Der Labrador Jack
A ist besonders gut ausgebildet.
B ist sehr konzentriert und vorsichtig.
C braucht selber eine Therapie.
11. Die Position „ruhig“ bedeutet z.B.,
A dass der Hund 15 Minuten in einer Position bleibt.
B dass der Hund 15 Minuten lang auf der Seite liegt.
C dass sich der Hund sofort legt.
12. Die Schulhunde
A mögen das Bürsten.
B müssen körperliche Nähe nicht immer mögen. z. B. das Bürsten.
C können auch ertragen, von Fremden gebürstet zu werden.
13. Die therapeutisch geschulten Hunde
A können mit großer Geduld mit Kindern lernen.
B werden eingesetzt, damit die Kinder Kontaktschwierigkeiten abbauen können.
C können Störungen beim gemeinsamen Lernen mit den Kindern vermindern.
14. An der Dortmunder Grundschule gibt es
A nur für die einzelnen Schüler die Möglichkeit, die Tiere zu streicheln und mit ihnen zu spielen.
B auch eine Möglichkeit, in einer Gruppe zu lernen, wie man mit Hunden umgeht.
C praktische Möglichkeiten, am Nachmittag Therapiestunden mit Hunden zu verbringen.
15. Labrador Jack
A nimmt auch am Sportunterricht für Kinder teil, die Übergewicht haben.
B springt Woche für Woche im speziellen Sportunterricht ein.
C spezialisiert sich für Sport mit übergewichtigen Kindern in der Turnhalle.

Összpontszám:

Javítótanár aláírása, dátum: